

Sitzung vom 9. Dezember 1929.

Vorsitzender: Hr. H. Freundlich, Vizepräsident.

Das Protokoll der Sitzung vom 11. November 1929 wird genehmigt. Hierauf macht der Vorsitzende Mitteilung von dem am 17. November 1929 erfolgten Ableben unseres langjährigen Mitgliedes, des Verwaltungsdirektors Dr.

HERMANN OPPENHEIMER

der in Oranienburg (Mark) nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren verschied.

Hr. J. D'Ans stellte uns die nachfolgenden Aufzeichnungen zur Verfügung, die er dem Freunde des Dahingeshiedenen, Hrn. Dr. M. Koss, verdankt.

„Der Verewigte war in Mainz im Mai 1876 geboren. Seine Schulbildung erhielt er auf dem Städtischen Humanistischen Gymnasium zu Mainz, das er im Jahre 1894 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Er bezog darauf die Universität Freiburg, studierte mit Unterbrechung von einem Semester, das er in Lausanne verbrachte, Chemie, Physik, Mineralogie, Geologie und promovierte im August 1897 mit einer Arbeit über „Derivate des *p*-Amido- und *p*-Oxy-chinolins“. Die damals im Aufblühen begriffene physikalische Chemie zog den jungen, erst 21-jährigen Doktor lebhaft an. Er ging nach Berlin und arbeitete im II. Chemischen Institut der Universität unter Leitung von Prof. H. Jahn. Aus dieser Zeit stammt eine Arbeit über „Elektromagnetische Drehung der Polarisationssebene in Salzlösungen“, die in der „Zeitschrift für physikalische Chemie“ (1898) erschienen ist. — Bald vertauschte er Berlin gegen Göttingen, den Sammelpunkt der jungen physikalischen Chemiker, die sich um Nernst gruppierten, und arbeitete dort eifrig ausschließlich auf dem Gebiete der physikalischen Chemie. Er trug sich mit dem Gedanken, sich dem akademischen Beruf zu widmen. 1901 nahm er daher ein Angebot von Prof. Bodländer an, in seinem Institut für Physikalische und Elektro-Chemie an der Hochschule zu Braunschweig den Unterricht zu übernehmen. Er bekleidete diese Assistenten-Stelle einige Jahre. Die Absicht, sich zu habilitieren, gab er jedoch dann auf und fand seine erste Stellung in der Technik in den Quecksilberwerken am Monte Amiata (Italien). 1907 kehrte er nach Deutschland zurück und trat bei der Deutschen Gasglühlicht-Auer-Gesellschaft ein, in deren Werken er bis zu seinem Tode in leitender Stellung erfolgreich tätig war.“

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Dahingeshiedenen von ihren Sitzen.

Der Vorsitzende gibt folgende Mitteilung des „Verbandes Deutscher Chemischer Vereine“ bekannt:

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemischer Vereine, den die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie, die Deutsche Chemische Gesellschaft und der Verein deutscher Chemiker im Vorjahre gebildet haben, hat nach eingehenden Verhandlungen die Einladung der Union internationale de chimie zum Beitritt Deutschlands einstimmig angenommen und Deutschland zur Mitgliedschaft in der Union mit dem Vorbehalt angemeldet, daß die in Neuregelung begriffene Satzung des Conseil international des recherches die Autonomie und freie Entwicklung der Union nicht beeinträchtigt.

Träger der deutschen Mitgliedschaft ist der Verband Deutscher Chemischer Vereine.

In Rücksicht auf die Notwendigkeit, Verwirrungen und Widersprüche zu vermeiden, bittet der Vorstand des Verbandes die deutschen Fachgenossen, den Geschäftsführer des Vorstandsvorstandes, Hrn. Geheimrat Prof. Dr. Marckwald, Berlin W 10, Sigismundstraße 4, von allen Verhandlungen mit ausländischen Organen der Union internationale de chimie zu unterrichten und in erheblichen Fällen vor einer EntschlieÙung die Meinung des Vorstandsvorstandes zu erfragen.

Alles Nähere ist aus einer Mitteilung zu ersehen, die in der „Zeitschrift für angewandte Chemie“ vom 7. Dezember 1929 enthalten ist.

Der Vorstand
des Verbandes Deutscher Chemischer Vereine:

Haber,
Vorsitzender.

Willstätter,
stellv. Vorsitzender.

Bodenstein,
Vertreter der Deutschen Bunsen-Gesellschaft.

Schlenk, Wieland,
Vertreter der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

Duden, Stock,
Vertreter des Vereins deutscher Chemiker.

Marckwald, Geschäftsführer.

Der Schriftführer verliest den am Schluß dieses Protokolls abgedruckten „Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung“ vom 19. Oktober 1929.

Als ordentliche Mitglieder treten der Gesellschaft wieder bei:

Hr. Tanaka, Dr. M., The Central Laboratory, South Manchuria Railway Co., Dairen, Manchuria.

„ Merck, Dr. Herbert Th., Wilhelm-Müller-Str. 20, I, Dessau.

„ Hahn, Dr. Erich, Mainzfelder Str. 26, Bln.-Wilmersdorf.

„ Will, Dr. Erich, Potsdamer Str. 75, Berlin W 57.

„ Heinzelmann, Dr. Erwin, Neue Kantstr. 17, b. Frau Dr. Dubbers, Berlin-Charlottenburg 5.

„ Robinson, Prof. Dr. R., University Coll., Chemistry Department, London W. C. 1.

„ Groll, Dr.-Ing. Herbert, c/o Shell Development Comp. Santa Fé Avenue, Emeryville, Calif., U. S. A.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 11. November 1929 vorgeschlagenen, deren Namen im Protokoll dieser Sitzung (B. 62, A. 128—129 [1929]) veröffentlicht sind.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Werner, Dr. Fritz, Huttenstr. 58, Zürich 6 (durch W. Marckwald und H. Jost);
 „ Pollatschek, Dr. Herbert, Umlandstr. 53, Berlin W 15 }
 „ Arens, Dipl.-Ing. A., Lotzestr. 9, Bln.-Lichterfelde- } (durch O. Kaselitz
 West } und
 „ Alten, Dr. Fritz, Birkbuschgarten 13, Bln.-Steglitz } und B. Wandrowsky);
 „ Rohrlich, Oberbergrat Simon, i. Fa. Heyl-Beringer Farbenfabriken A. G., Salz-
 ufer 8, Bln.-Charlottenburg (durch W. Marckwald und H. Jost);
 „ Sallentien, cand. chem. G., Martin-Luther-Str. 78, Berlin W (durch H. Prings-
 heim und W. Traube);
 „ Schimmerling, stud. phil. Ernst, Helmholtzstr. 17, b. J. Krüger, Berlin NW 87
 (durch W. Bleyberg und D. Holde);
 „ Brüne, Dr., Moor-Versuchs-Station, Neustadtswall, Bremen (durch D. Tacke und
 H. Jost);
 „ Berger, Dr. Heinrich, Fleischmengergasse 34, Köln a. Rh. (durch A. Darapsky
 und R. Wintgen);
 „ Wilenski, cand. phil. Jacob, Claudiusstr. 4, Berlin NW 87 (durch A. Rosenheim
 und O. Liebknecht);
 „ Schmitz, Dr. Adolf, Sophienstr. 1, Halle a. S. } (durch E. Abderhalden
 „ Brockmann, Dr. Hans, Wettinerstr. 15, Halle a. S. } und
 „ Metzger, Dr. Albert, Lessingstr. 42, Halle a. S. } und E. Schwab);
 „ Waeser, Dr. Bruno, Berliner Str. 25, Strausberg b. Berlin (durch F. Simon und
 A. Bräuer);
 „ Rheiner, Dr. Alfred, i. Fa. Chemische Fabrik vorm. Sandoz, Basel (durch A. Scholl
 und H. Jost);
 „ Prior, Dipl.-Ing. Paul, Metallges. A.-G., Literarische Abt., Bockenheimer Anlage 45,
 Frankfurt a. M. (durch C. v. Girsewald und H. Weidmann);
 „ Kraul, Dr. Rudolf, Wiss. Rat am Chem. Staatsinst., Jungiusstr. 9, Hamburg 36
 (durch P. Rabe und K. Kindler);
 „ Bertl, Dr. Edgar, i. Fa. Norddt. Hefe-Industrie A.-G., Hohenzollernkorso 14, Bln.-
 Tempelhof (durch W. Marckwald und H. Jost);
 „ Driza, Ing. chem. Gothard, Vojtesska 6, Praha II, — 212 C. S. R. (durch H. Tropsch
 und V. Ettel);
 „ Menzel, Dr. Werner, i/Hse. Rütgerswerke A.-G., Duisburg-Wanheimerort (durch
 W. Marckwald und H. Jost);
 „ Meneghini, Prof. Dr. Domenico, Ingenieurschule, Padua (Italien) (durch A. Mio-
 lati und H. Jost);
 „ Löhr, Dr. August, Hofmannstr. 1, Gießen (durch E. Weitz und O. Behaghel);
 „ Bullard, Ralph H., 210 Washington Street, Geneva, N. Y., U. S. A. (durch R. F.
 Chambers und J. R. Johnson);
 „ Halle, Dr. Friedrich, Liebigstr. 16, Leipzig (durch H. Carlsohn und E. Strasser);
 „ Verschuur, Dr. R., Bibliothek d. Landw. Hochschule, Wageningen (Holland) (durch
 W. Marckwald und H. Jost);
 „ Schmid, Dr.-Ing. Paul, Baumschulenstr. 8a, Bln.-Baumschulenweg (durch F. Rüs-
 berg und W. Spengler);
 „ Lederer, Edgar, Parkring 18, Wien I } (durch E. Späth
 „ Julian, Perey Lavon, Lichtensteinstr. 45 A, Wien IX } und
 „ Bettelheim, Kurt, Schützeng. 6/12, Wien III } W. Leithe);
 „ Gaertner, cand. chem. Alfred, Adolf-Wilbrandt-Str. 9, Rostock i. M. (durch
 P. Walden und H. Ulich);
 „ Gädt, Robert, i/Hse. Anton Deppe Söhne, Hamburg-Billbrook (durch K. Fritzsche
 und O. Zeitschel);

- Hr. Bamberger, Dr. Curt, I.-G. Farbenindustrie A.-G., Elberfeld Westende (durch E. Schmidt und L. Taub);
- „ Fischer, Dr. Karl, p. Adr. Allg. Ges. f. chem. Ind. m. b. H., Unter den Linden 33, Berlin W 8 (durch J. Rosenberg und H. Jost);
- „ Cook, Dr. James Wilfred, 6 Snowbury Road, Fulham London S. W. 6 (durch G. T. Morgan und E. de Barry Barnett);
- „ Liesegang, Dr. Raphael, Schloßstr. 21, Frankfurt a. M. (durch J. v. Braun und W. Borsche);
- „ Deutsch, Adam, Institut Pasteur, Labor. de Chim. Therapeutique, 26 rue Dutot, Paris XV (durch E. Fourneau und W. Marckwald);
- „ Hirst, Edmund Langley, University Edgbaston Chem. Dept., Birmingham (England) (durch W. N. Haworth und J. M. Heilbron);
- „ Sborgi, Prof. Umberto, Università di Parma, Ist. di Chim., Parma (Italien) (durch E. Mameli und B. Foresti);
- „ Patterson, Prof. Thomas Stewart, University Glasgow, Organ. Chem. Dept., Glasgow (Schottld.) (durch F. J. Wilson und W. J. Burrel);
- „ Burkard, Dr. Jos., Berner Str. 8, Bln.-Reinickendorf-Ost I (durch W. Taegener und H. H. Meyer);
- Frl. Haufe, stud. chem. Walfried, Lindenaustr. 24, Dresden (durch W. König und R. Hofmann);
- Hr. Mautner, Dr. Paul, i/Hse. Holzverkohlungs-Industrie A.-G., Brilon-Wald i. Westf. } (durch G. Bugge und H. Finkenbeiner);
- „ Hensing, Dr.-Ing. Willy, Gartenstr. 42, Konstanz }
 „ Gaul, Dr. Robert, i/Hse. Holzverkohlungs-Industrie A.-G., Bruchhausen b. Hüsten i. Westf. }
- „ Gränacher, Prof. Dr. Ch., i/Hse. Gesellschaft für chem. Industrie, Basel (durch O. Schulthess und A. Gams);
- „ Roberts, Dr. R. Chester, Colgate University, Dept. of Chem., Hamilton N. Y., U. S. A. (durch J. B. Dains und O. Baudisch).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

731. Aschan, Ossian. Naphthenverbindungen, Terpene und Campherarten inkl. Pinusharzsäuren, sowie Körper der Kautschukgruppe. Berlin und Leipzig 1929.
2852. Boerger, Alberto. Observaciones sobre agricultura. Quince años de trabajos fitotécnicos en el Uruguay. Montevideo 1928.
2853. Grimsehl's Lehrbuch der Physik. 7. Aufl., Neubearb. von R. Tomasschek. Band I: Mechanik-Wärmelehre-Akustik. Berlin und Leipzig 1929.
2854. Arndt, Kurt. Technische Elektrochemie. Stuttgart 1929.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Ernst Wiegel: Über Herstellung und Eigenschaften einer neuen Art Silbersole von ausgesprochener Buntfarbigkeit (mit Demonstrationen). — Vorgetragen vom Verfasser.
2. Adalbert Farkas: Über die Bildung von gasförmigem Goldhydrid. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
H. Freundlich.

Der Schriftführer:
E. Tiede.